

# Sechs Stunden lang Vollgas

Peter Andrack und Frank Rupprecht starteten in Nürnberg

**NÜRNBERG/HILPOLTSTEIN** — Beim Sri Chinmoy Sechs-Stunden Lauf in Nürnberg lieferte Peter Andrack vom TV Hilpoltstein ein beherztes Rennen ab. Bei Regen und kräftigen Wind schaffte er bei seinem sechsten Rennen dieser Art knapp über 63 Kilometer und verbesserte sich damit um 1,26 Kilometer.

Laufen, bis auf der Stoppuhr sechs Stunden angezeigt werden. Das ist das Motto des gleichnamigen Laufs, der traditionell an der Wöhrder Wiese in Nürnberg startet. Der Sri Cinmoy-Lauf ist der älteste in dieser Kategorie. Schon hunderte haben hier ihre ersten Schritte in die Ultra-Welt unternommen. Viele davon laufen heute – oder waren – in der Weltspitze. Erst 2016 wurden bei der Sech-Stunden-DM neue Landes- und Weltrekor-

de aufgestellt. Von Weltrekord-Zeiten war der Hilpoltsteiner Peter Andrack zwar ein bisschen entfernt, aber seine Zeiten konnten sich sehen lassen.

Die 21 Kilometer lief er in 1:50 Stunden, die 42 Kilometer in 3:49 Stunden und die 50 Kilometer hatte er in 4:36 Stunden hinter sich gebracht. Damit erreichte Andrack den fünften Platz in der Altersklasse M 50-59. In jener Altersklasse gingen 34 Teilnehmer an den Start. Insgesamt landete er bei 111 Starten auf dem 19. Platz. Die schnellste Frau schaffte knapp 62,8 Kilometer.

Frank Rupprecht – ebenfalls vom TV Hilpoltstein – lief nach langjähriger Pause beim ein sehr konstantes Rennen, schaffte 45,5 Kilometer und erreichte damit den 31. Platz in der Altersklasse M50-59 und Rang 90 in der Gesamtwertung. *rhv*



Peter Andrack (links) und Frank Rupprecht kennen jetzt jeden Grashalm an der Wöhrder Wiese, schließlich liefen sie sechs Stunden lang um sie herum. F.: Privat